# Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "Sausfreund für den goldenen Brund" ericheint möchentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt vierteffahrlich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg. Reklamen die Zeile 25 Pfg. 



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Wochentliche Gratis-Beliagen: "Illuftriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Gefcaftsftelle: Bahnhofftrage. - Telephon Rr. 28. 

Bezugspreis pro Bierteljahr 1.50 DRk. Durch die Bolt bezogen 1.79 90k.

Bom Kriegsichauplake.

B. I. B. Großes Sauptquartier, 31. Mug.

Westlicher Kriegsschauplat

Seeresgruppe Aronpring Rupprecht.

und v. Boehn. Borfeldhampfe beiderfeits der Lys. Feind.

liche Erhundungoabteilungen, Die über die

Lawe porftiefen, wurden gurudigeworfen. Muf bem Schlachtfelbe fuboftlich von Arras

fucte ber Englander geftern erneut ben

Durchbruch gu ergwingen. Unter ftarkem Einfag von Pangerwagen brachen am fruben

Morgen auf einer Frontbreite von 20 fim. englische und kanadifche Divifionen zwifchen

der Strafe Arras Cambrai und fudoftlich von Bapaume jum Angriff vor. Warttenberger folugen fudlich der Strafe ben Feind vor

ihren Linien ab. Im Berein mit rheinischen Bataillonen warfen fie ben nordlich von Sen-

becourt vorgedrungenen Feind wieber gurud. Sudlich von Sendecourt brachten Ravallerie-

Schugen-Regimenter ben feindlichen Unfturm

Inferaten Die Befitzeile 25 Big. Reklamen 50 Big.

Rummer 106

Dienstag, den 3. September 1918.

40. Jahrgang



Ehren=Tafel

auf dem Selde der Ehre gefallenen Mitbürger

Gemeinde Erbach.

Shifte Wilhelm Liginger.

## Umtliche Nachrichten. Derordnung

betr. : Berfteigerung von Obft. Muf Brund ber Bekanntmachung des miungsstellen und die Bersorgungsregelung um 25. September 1915 (Reichs-Gesehl. S. W) und der Bekanntmachung vom 4. Ro-ember 1915 (Reichs-Gesehl. S. 728) wird ir den Kreis Limburg folgendes bestimmt: § 1. Samtliche Berfteigerungen von Obit unbalb des Kreifes Limburg find verboten. § 2. Ausnahmen find nur mit Benehming der Bezirksitelle für Gemufe und Obst

Etwaige Antrage find mit entsprechender grundung an den Areisausichuft, gur Bei-Bureichen.

Buwiderhandlungen werden mit Benis bis gu 6 Monaten oder mit Beld-

Auch der Berfuch ift ftrafbar. 4. Diefe Berordnung tritt mit bem

Limburg, ben 22. Auguft 1918. Der Areisausichuf des Areifes Limburg. 1 3.: von Bork e, Regierungsaffeffor.

Serren Bürgermeifter des Kreifes ich, porftebende Berordnung fofort in ablider Beije bekannt gu machen. D paltung der Berordnung ift zu übern und jede Zuwiderhandlung fofort hierner Angeige zu bringen. Limburg, den 22. Auguft 1918.

Der Borfigende des Kreisausichuffes.

Ditb veröffentlicht.

Camberg, ben 2. September 1918.

Der Bürgermeifter. Pipberger.

#### Butterabgabe

Mittwoch, den 4. d. Mts. Rachm. 1-2 Uhr für die Rr. 524-646 d. Brott. 1-120 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "
121-248 "

Der Burgermeifter. Dipberger.

guifden Bauly Orancourt und Frenicourt gum Scheitern. Sie nahmen Bendecoutt, bas vorübergehend verloren ging wieder, gingen nach Abwehr des Feindes felbft jum Angriff por und warfen ihn beiderfeits von Bullecourt und über den Beitrand des Ortes guruck. Sudlich von Ecuft ichlugen weftpreußische Regimenter in erbittertem Rampfe mehrjache Angriffe des Feindes ab. Selbftftandiges Eingreiffen des Oberleutnants Mann mit Kompagnien des Infantrieregimentes Rr. 175 ermöglichte die Wiedernahme des vorübergehend verlorengegangenen Ortes Ecuft. Beiber. feits pon Bapaume brachten preugifche fach. Hiche und bagerifche Regimenter ben feindlichen Anfturm jum Scheitern. Um Rachmittage marf ber Feind beiberfeits ber Strafe Arras Cambrai friiche Divisionen in den Rampf.

Erneuter Maffeneinfag von Pangermagen und

Infanterie follte die Enticheibnng herbeifuh-ren. Um fpaten Abend mar die Schlacht gu unferen Bunften entichieden.

Eterpigny - Sancourt und füblich ber Strafe aus Bis-Cherifn anfturmenden bichten Linien bes Feindes erlitt angerordendlich hohe Ber-Rordlich der Somme murden englische Angriffe zwijchen Morval und Clery abgewiesen. Wo der Feind unsere Linien erreichte, warf ihn unser Gegenstoft in seine Ausgangsstellungen juruch. Rördlich der Dife griffen Frangofen ben Kanalabidnitt zwifden Libermont und nordöftlich Rogon mit ftarken Rraften an. Ihre Angriffe kamen meift auf bem Beftufer in unferem Feuer gum Stehen. Mus Chevilly, auf bem Beftufer murbe ber Geind nach hartem Kampf wieder geworfen. Mehrfache aus Ronon heraus geführte Ungriffe Scheiterten im Feuer und burch Begenstoß. Sestiger Artilleriekampf und Insanterie-gesechte an der Ailette. Nordlich von Soisson nahmen wir den zum Pasin-Kopf vorspingenden Frontabschnitt in die kürzere Linie Juvi-gny-Bucy le Long zurück. Juvigny blieb bei gestrigen Angriffen des Feindes in seiner

Bir ichoffen in den beiden lehten Tagen 52 feindliche Flugzeuge ab. Oberleutnant Lörzer errang feinen 32. und 33., Leutnant Könnecke seinen 32. und Leutnant Laumann feinen 28. Luftfieg.

Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

#### 28. I. B. Großes Sauptquartier, 1. Sept. Beftlicher Kriegsichauplat

Beeresgruppe Kronpring Rupprecht. und Seeresgruppe Boehm.

Englander mit ftarkeren Rraften gegen uns | wird mohl zum größten Teil far ben eigenen fere alten Linien por. Unfere im Borgelande der neuen Stellungen belaffenen gemifchten Abteilungen fteben mit ihm in Gefechtsfühlung. Der Feind hat den Kemmel befest und ift über Bailleul-Reuf Berquien und über die

Lame gefolgt. Un ber Strafe Arras-Cambrai brachen englifde Infantericangriffe por unferen Linien aufammen. Starke, bis gum Abend mehrfach wiederholte Angriffe des Feindes awiichen Bendecourt und Baulr-Braucourt icheiterten. In wechselvollen Rampfen blieben Bullecourt und Eco ift in Feindeshand. 3milden Mor-val und Peronne griffen englijche und auftralifche Divisionen nach heftigem Feuer an. Bei Morval und füdweitlich von Bancourt wurden fie abgewiesen. Bouchavesnes murbe durch Begenangriffe gehalten. Beiter fablich verläuft unfere Linie nach Abichluß ber Rampfe an der Strafe Bouchavesnes Peronne. Abergangsversuche des Feindes über die Somme bei Brie und St. Christ wurden

Starke Angriffe ber Frangolen ami'den Somme und Dife, gegen die Kanalitellung und den Sobenblock nordojtlich von Rogon. Frangofische Divistonen, die am Abend bei-berseits von Reste vorstießen, blieben im Feuer vor unseren Linien liegen. Bei Roun murbe ber Feind im Begenftof guruckgeworfen. Be-gen Mittag zwifden Beaulieu und Morlincourt einheitlich geführte Angriffe brachen unter ichweren Berluften für den Feind gu-fammen. Am Abend erneut angesehter Ans griff geriplitterte fich in Einzelvorftogen, die überall abgewiesen wurden. Starkere feind. liche Rrafte, die nordlich von Baresnes und über bie Mifne bei Bretigny porftiegen, mur-

ben gurückgeworfen. Bwijchen Dije und Aifne hat gestern abend nach ftarkitem Artilleriefeuer die Infanterie-ichlacht von neuem begonnen. Dicht fadlich der Dije kamen Angriffe des Teindes im Ar-tillerie- und Majchinengewehrfeuer nicht porwarts. Beiderfeits von Champs ftief ber Feind mit ftarken Kraften aus ber Ailette-Die aus dem Senjee-Brund heraus über Riederung vor. Durch Gegenangriff wurde erpigny - hancourt und fudlich der Strafe die alte Lage wiederhergestellt. Zwischen Milette und Mifne gingen ben Angriffen porftoge des Begners poraus. Bierbei fette Bigefeldwebel Saas der Maidinengewehr-kompagnie Erfahregiment 29 vier feindliche Danzerwagen außer Gesecht und nahm ihre Besahung gefangen. Um Abend brach der Feind mit starken Kräften zu einhritlichen Angriffen vor. Bei und südlich Crech au Mont schlugen wir den Feind teilweise im Gegenstoß zuruch. Oftlich von Juvign stieß er bis Tornn-Sornn por. Dort brachten ihn örtliche Reserven zum Stehen. Süblich anschliegend bis zur Aisne sind die mehrfach wiederholten Angriffe des Feindes por unseren Linien gescheitert.

Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

#### Mordanichlag auf Lenin.

Die Begner ber Somjetregierung versuchen immer aufs neue, durch Anichlage und Mord. versuche die Bolichewikiherrichaft zu fturgen. In Petersburg wurde der Kommiffar für innere Angelegenheiten. Urithi, ermorbet in Moskau wurde Benin fcmer vorwundet.

#### Lotales und Dermischtes.

& Camberg, 31. Augult. Die Ernteaus fichten im Regierungs. Begirk Biesbaben für Obst und Gemuse geben gurgeit für Kern-und Steinoblt einen ziemlich genauen Uber-blick. Bei Apfeln kann man im Durchschnitt mit einer ichwachen Mittelernte rechnen. Der Behang ber einzelnen Baume und in ben ein-Zwischen Ipern und La Basse verkürzten wir unsere Front durch Aufgabe des auf har gemein wird die Ernte ausreichend in den gebrouck vorspringenden Bogens. Wir überließen den Kem me I dem Feinde. Die vor einigen Tagen durchgeführten Bewegungen blieben ihm verborgen. Gestern stieß der Williams Christiene. Die Ernte der Birnen geinen Gemarkungen ift fehr wechfeinb. 2011-

Bedarf verbraucht werden. Bei Mirabellen, Pflaumen und Zwetichen fällt die Ernte burchichnittlich Mittel aus. Die Fruhzwetichen bagegen weifen allgemein eine recht gute Ernte auf. - Bei ben Spatgemufen burfte der Regen der letten Beit auf die Entwick-lung recht gunftig einwicken, fo daß fich trot ber ungeheuren, icon feit diefem Frühjahr berrichenden Plage durch Erdflohe, Boll- und Blattlaufe die Ernteaussichten weientlich bestern werden. Die Bohnenernte bleibt in diesem Jahre im Regierungsbezirk hinter

einer Normalernte wesentlich zurück.

§ Camberg, 31. August. Ein Stofieufzer im Hinblick auf die gute alte Zeit. Mit dieser guten alten Zeit ist nicht etwa die eisenbahnlofe Beit gemeint, fondern bas Jahr 1893. bahnlose Zeit gemeint, sondern das Jahr 1893. In diesem Jahre wurde durch Inserat zum Ankauf empschlen: Margarine zu 50 Pfg., Süßrahmmargarine zu 70 Pfg., Naturdutter zu 1,05 Mk., Schmalz zu 60 Pfg., Mettwurft zu 60 Pfg., geschnittener Tabak zu 30 Pfg. das Pfund, Oel zu 53 Pfennig das Liter. Gegenüber unseren jehigen Kriegspreisen klingt jenes Angebot, wie ein Märchen aus dem persorenen Paradies

dem verlorenen Paradies. § Camberg, 2. September. Der Sergeant Ph. Schmitt (Sohn des Schmiedemeisters Schmitt) von hier, wurde wegen Tapferkeit gum Bi ge wacht meift er beforbert.

§ Camberg, 3. Sept. Der Gefreite Herr-mann, Ranne hierfelbst, welcher schon lan-gere Zeit im Besitze bes Eisernen Kreuzes 2. Klasse ift, erhielt nunmehr bas Militarverdienstkreuz für hervorragende Leistungen während des Krieges von Sr. Durchlaucht dem Fürsten v. Lippe. Der tapfere Krieger befindet sich z. 3. dier in Urlaub und wurde ihm die Auszeichnung nachgesandt.

§ Dombach - Schwickershaufen, 3. Sept. Die Sommer geit hat vorausfichtlich Mitte September ihr Ende erreicht. Es beginnt alsbann bie Beit in ber des Abends Licht angegunbet werben muß. Aber bie Rnappheit ber Leuchtkorper! Petroleum wird wenig verteilt. Spiritus ift auch nicht vorhanden. Sollten die Bewohner unferer Orte da nicht ben bringenften nich nach elektrifch em Lichte haben? Alle Orte bes golbenen Grundes prangen in elektrifdem Lichte, blos Dombad Schwickers. haufen icheinen in ber agnptifden Finfternis figen gu bleiben. Das kann nicht fo weiter Die Gemeinden von Dombach und Schwichershaufen muffen fich nunmehr regen gum Anichlug an bas Societer-Rraftwerk.

C(!) Mus Dem Taunus, 31. Auguft. Der Landrat des Kreifes Uffingen will, wenn nicht eine baldige Wandlung im Hamftern der Furgafte eintritt folgende Taunuskurorte schließen: Altweilnau, Arnoldsheim, Brandoberndorf, Emmershaufen, Bravenwiesbach, Roumeilnau, Riederreifenberg, Oberreifenberg, Riederems, Rod a. d. 2B., Schmitten, Reichen-

bach ufw. Frankfurt, 31. August. Als bei dem legten Fliegerangriff die Bewohner bes Saufes Mm Schahenbrunnen 5 in der im Rellergeichof liegenden Bajchkuche Schut fucten fanden sie dort das Fleisch einer frischge-ichlachteten Kuh vor. Die Kuh war um 9 Uhr abends von einem Biehhändler aus Bergen in bem Saufe abgeliefert worden und trug auf dem Fell den Stempel einer hiefigen Buchtanftalt. Das Fleifc foll für eine Fabrik in Sochft bestimmt gewesen sein.

Bon der Bleichsftelle als Sammelleiter für Gemufe und Obit bestimmt, bitte ich Angebote von Frühobst, Frühgemuje und Brühtartoffeln

Lagerhaus Camberg richten gu wollen.

Der Lagerhausvermalter : Efdenauer

#### Deutschland und China.

Buerft haben bie Gnalanber in China feften Rus gejast. Geit 1842 hatten fie Dongtong erworben, und bie Sahl ber Saien, in benen bie dinefiiche Regierung ihnen ben Sanbel geftattete, murbe immer großer. 1861 ichlog Breugen einen Bertrag, ber bie Danbels- und Schiffabrisverhaliniffe neben ben politiichen Begranbung wurden bie beutich-dinefiiden Begiehungen reger. Bur felben Beit rudie auch fehrspolitifc naber an Guropa beran. Die Grfolge bes beutichen Raufmanns in China beruben in erfter Linie auf einer granblichen, wiffenicaftlichen Borbereitung feiner Arbeit. Fint bie Erfunbung bes Beidmades ber dineflicen Bevotterung, für eine planmafige Bearbeitung bes Marties murbe bon beuticher Seite am meiften getan, und bas Ergebnis ber to allmablich erfolgten Unpaffung bes Bebaris an bie europaiiden Waren ift im Laufe ber Beit auch den anderen Nationen zugute gekommen. Im Bergban, im Grenbahnund Postweien, in Land- und Forsimitiichaft uiw. haben Deutiche Dervorragendes
zum Besten des chinesischen Reiches geleistet. Und es ift berftanblich, wenn to bas Bertrauen ber fonft immer noch recht gurudhaltenben Regierung gerabe Deutschland gegenuber gang beionbers groß mar, jo bag Deutichlands Mitmirfung bei ber Reorganifation von Bermaltung, Unterrichte. und Geinnbheitsmeien uim. geincht und fehr gelchatt murbe. Ein Raiferliches Goift aus Beling teste benn auch bie beutiche Sprache im Jahre 1909 als wichtigen Lehrgegenftanb iftr bie hoberen und mittleren Schulen feft.

Aber bas Bifb bon Deutichlands Leiftung in China mare unvollftanbig, wenn man nicht ber Betle" von Deutich Aberice gebenten wollte: Tlingtaus. 2m 6. Blars 1898 mar ber beutich-dinefliche Berirag fiber bie Bachtung ber Riauticou-Bucht abgeichloffen. Dentichland wollte bier an einem Beifpiel geigen, mit welchen Mitteln China gu erichließen Deutichland erhielt bier gunachft ben iftr feine Stellung in Oftaffen bringenb notwendigen Mottenftutpunft. Das 3, Cerbataillon und einige Abieilungen Matrofen-Ariflerie famen hier in Garnifon. Daneben aber lette iogleich eine rege wirifchaftliche Arbeit ein, galt es boch nicht nur bas Riautichou-Gebiet, fonbern bie gange Salbiniel Schantung, bie etwa io groß ift wie uniere fübbentichen Staaten guiammen, aus ftarter wirtidailicher Bernach. laifigung einer gang neuen Bufunit enigegengutibren. Co entftanb aus einem fleinen Dorf bie 1914 etwa 60 000 Ginmohner gablenbe Daupifiabt bes gangen Gebietes Tfingtau mit einem ben mobernften Unfprifichen genugenben Saien. Gine Bahn führte bon Tingtau burch bie Salbinfel und erichlog bas Land rechts und links einer ungeahnten wirtichaftlichen Biftie. Rach mobernen Grundiagen wurde Bergbau beirieben und iftr 1914 war bie Granbung eines beutichen Gijen. wertes in Tiingtau vorgeiehen, bas bie Schantung. Erge verhatten jollte. Der Musbruch bes Arieges hat une an ber Bollenbung bieies wichtigen Blanes gehinbert. Welche wirticaftlichen Moglichteiten Schantung,fibrigens bie Beimat bes großen Religioneftiftere Rung. Gu-Dii (Ronfugine), bietet, mag bie Zatjache beweijen, ban bort icon allein von ber Landwirtidatt eine Bevolferung pon 33 Millionen (etma 220 auf ben Quadratfilometer) leben fonnte. Tingtau murbe burch bas rege gesellichaftliche, tommerzielle und geiftige Leben, bas die Deut den bort entfalteten, gum Mittelpunft bes Deutichiums in Ditaffen. Gin Stud Dentichland entftand bier, togar gefront burd bas Wert einer beunden Dochichule.

Vim 23. Auguft 1914 ertidite Japan an Deutschland ben Arieg, nachbem Deutschland bas unvericomite Illitimatum auf Berausgabe Tingtans unbeantwortet gelaffen batte. Gift am 7. Robember 1914 erlag Tflingtau ben bis bie Beit bes Bieberauibaues, dabin blung abgewehrten Angriffen einer japanich . englischen Abermacht. sehntachen 6444 Rriegsgetangene wurden nach Japan übergeführt. Der giangende Beilauf unferer Arbeit mar jab abgebrochen.

Der Hssistent.

vS] Preisgefronter Roman ben Bertolb Bonin. Weit ebm al

Die Stimme war giemlich verroftet, aber unperfennbat vortrefflich geichult, und bas begietlenbe Sitarrefpiel berriet eine funbige Sanb. Beht trat auch ber Mafifant, ein bereits ergrauter Mann, ber Gefeflicaft naber. Er fchien eine febr befannte Figur au fein.

"bolla, Rubler, wie geht's ?" rief man tom

Brachtig." fam bie vergnugte Antwort, bin feit geftern gladlicher Bater."

Schon wieder 'mai ? — Das wievielte ift's denn ?" — Da Bierzehnie!" — "Alle Wetter ja!" So jomircie es burch-

emanber. "Bift ihr wos?" überionte Brennedes Stimme bie ber anbern, wir wollen bas Rleine gur Laufe halten, wenn Papa Rubler nichts bagegen hot."

"Was ? Wir alle mitelnanber ?" Ning ja, warum benn nicht ? Gin holbes Dubend Taufpoten, bas lagt fich horen. Run,

Bapa Rabler ?" "Bird mir eine große Chre fein," meinte biefer erfreut, aber fur Batinnen muffen Sie felbft forgen, ich habe teine fo ausgebreitete

Damenbefannifchaft mehr." begrügen, die wird Ihre Fran besorgen tonnen, wenn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen habe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gran besorgen tonnen, wenn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen habe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gattin noch ein Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen habe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gattin noch ein Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen habe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gattin noch ein Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gattin noch ein Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gattin noch ein Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Gattin noch ein Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Benn kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Benn kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Benn kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kabe biefes Frühlahr sogar ben Tanysaal im Sommag soll Ihre Benn kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Denn wiffen kach in Menn er's nur richtig ansängt. Den

Die Unruben, bie China in ben nöchften Sabren auf bas ichmerfte erichatterten, ermonlichten bem japanichen Ginbringling, Ginfluß immer weiter auszubehnen. Go ift es erffarlich, bag tros ber irrunbichaftlichen Begiebungen Chinas jum Deutiden Reiche bie Entente China auf Die Seite unierer Feinde gwang.

Die ffingfie Entwidlung geigt uns Japan als unbeichrantten Beren in China. bas Bestreben ber Schweig au berfteben, in Marotto eine Siedlung iftr ben Beigenbau gu permattet beute in China Arfengle, Beriten, Gijenbahnen, Boft und Telegraphen, es tontrolliert bie Finangen. In Sandel und Induftrie bringt japamiides Rapital ein und bie auf. ftrebenbe Indufirie Japans bat fich bie reichen Mobitone China8: Grze, Rohlen, Baumwolle, Olfrüchte uim. gelichert.

Bit nun bas Enbe beutider Arbeit in China für alle Beit getommen? Der Ausgang bes Rrieges wird bieje Frage enticheiben. Mit gutem Recht fonnen wir, ohne babei bie Rechte anderer gu verlegen, allein auf Grund unierer fulturellen Leiftung in China eine gebfibrenbe Stellung im Diten forbern. Gine Stellung, bie nicht nur unierer bort geleisteten Aulturgebeit enispricht, sonbern auch ben Opern, bie beute bas beutiche Bolf um die Bufunjt jeiner Beltgeltung bringt.

## Diplom narbeit.

Berlin, 23. Auguft.

Seit einiger Beit wird bei uns ber Ruf erneut laut, neben ber Arbeit bes Generalfiabes, neben ben Selbeniaien unferer Truppen tollie nun auch bie Gegenoffenfive ber Diplomaten einiegen, es fei Beit, endlich bas Schmeigen gu brechen und mit unferen Gegnern auf offenem Martte in Die Schranten gu treten. Run bat amar von Beit gu Beit ber Reichstangler bas Mort ergriffen und ber feweilige Siggibiefreiar bes Außern bat gu ben Fragen ber Beit Stellung genommen, mobet auch manche fraitige Untwort auf Angapfungen ber gegnetifchen Staatemanner fiel; aber man permifte bei uns bie torortige Unimort aus Entftellungen und Berleumbungen, furg, man ermartete - fo feltiam bas tlingen mag - gewiffermaßen eine biplomatiiche Musiprache fiber ganber und Meere hinmeg. Die icheint jest eingeleitet au fein. Denn bor einigen Tagen nahm ber Ctagisfefreiar bes Meiche. folonialamies Dr. Golf Gelegenheit, bem engliichen Staateletretar bes Augeren Balfour eine Antwort zu erieilen, ber bie Einbehaltung ber beutiden Rolonien verlangt und baifir - echt englisch - moralische Grunde geliend gemacht Dit großem Geichid rig ber Signis. fefreidr, ohne in Die Bobelmeife unferer Feinbe gu berfallen, England bie Maste moralicher Beuchelet ab, er beleuchtete Englands Rolonialpolitit, rechnete mit ber Groberungsmethobe Englands ab, um mit bem Sinmeis ju ichliegen, baf in Dentichland ber toloniale Gebante jo erftartt ift, bas bie Radgabe ber Rolonien ein Rriegsatel geworben tei. Wir bftrien mit Ge-nugtuung teliftellen, bag Dr. Colf in augerorbentlich wirfungevoller Beile bie Rotmendigfeiten bes Tages umranbet und bie Muit Hargeftellt bat, bie uns bon England trennt, Blan bart geipannt fein, ob und wie bas Mebebuell ber Diplomaten, bas foldermagen eingelettet ift, jortgejest merben wirb.

3m fibrigen bat bie Diplomatie ber gangen Belt alle Sanbe voll gu tun. Es find nicht bie Fragen ber Wegenwart allein, Die ihre gange Aufmertfamteit in Unibruch nehmen, es lind vielmehr auch Fragen der Bufunit, Die alle Welt beichatigen. Immer brobenber redt in aller Welt die Frage des Mobitorimangels ihr Laupt auf. Und wenn man fich ichlieftich auch mu bem Gebanten vertraut gemacht hat. bag mabrend bes Rrieges mohl faum eine Linderung gu erhoffen ift, to ift man boch beute icon allenthalben beftrebt, innerhalb gemiffer Grengen naifirlich, Die erit enbadling mit bem Friedenbichlug gezogen werden, Die Robitoff. verlorgung nach bem Rriege, inebeiondere int Much bas tit eine weientliche Arbeit ber Diplomatie, beren Schwieriglen nur erfennt, wer weig, bag ber Gatetaustaufch icon in Friebenszeiten ein burchaus nicht fo leicht gu

lojendes Broblem mar.

perftanben ?"

lachen. Gemeinfam mit ben politiiden Rreifen ber Beit arbeitet natfirlich bie Diplomatie unausgelest an ber Borbereitung bes Friebens. Rur muß ihre Arbeit, Die augerorbentlich beitel ift, felbstveritanbtich im Duntel bleiben. Gerabe manche Ereigniffe ber letten Beit haben ja offenbart, bag mit ben Methoben einer Diplomatie, bie halb im gebeimen und halb offen arbeitet, bem Grieben am allerwenigften gebient ift. Die Diplomatenarbeit auf allen Gebieten rubt nicht. Damit muffen wir und begnugen. Hm Husguck. Die Freiheit bes Sandelns.

Dit bem Rohftoffmangel in enger Berbin-

bung fieht die Schifffranmnot, bie

natürlich burch ben beutiden Il-Boot-Rrieg mit

jedem Tage machit. Gelbft Staaten, Die nie-

male an Flotten und Rolonien bachten, muffen

feut bem Gedanten naber treten, iftr ihre Ber-

foraung nicht nur überieeifche Quellen neu gu

erichließen, jonbern auch fur bie Berbeiichaffung

ber gewonnenen Water gu forgen. Rur fo ift

erwerben und wenn möglich irgendwo in einem

hafen ein paar eigene Schiffe gu beliben, bie

bas Land, wenn nicht gang unabhangig bon

ber Transporifiotte anberer Banber machen, to

boch in ben Ctond leten, Die wichtigften Gater

auf eigenen Schiffen einzuführen. Much bier ift

ber Diplomatie ein gut Teil Arbeit ermachten.

bie Grnahrungsfrage. Freund und Feind

und nicht gulett bie Reutralen leiben unter

ihren Broblemen, und bie Diplomatie ift, un-ficibar naturlich febem Auge, am Berte, bier

Abichinfe gu vermitteln, bort fibermaffige Mus-

tauichforberungen abzumehren, hier Baren anauforbern, bort welche angubieten. Freitich, bie Sauptarbeit aller Diplomaten ber Welt bleibt

bas Bemaben um ben Frieden. Benn

hier und ba bebauptet wirb, bie Diplomatie lege bie Sanbe in ben Schoft und erwarte

tatenlos ben Musgang bes militarifchen Ringens,

io geigt bas ein gangliches Bertennen ber Tat-

Die ichmerfte Corge bes Erbballes ift mobil

In ber engliichen Breffe ringt fich allmablich bie Auffaffung burch, bag olle Bemuhungen General God's nicht imftanbe waren, ber beutiden Decrebleitung Die Danblungefreiheit au entreifen, und bag ferner bie Lojung ber beutiden Truppen vom Feinde in volliter Ordnung und mit ber geringften Ginbufe von Beiangenen und Digterial bor fich geht. Der militariche Mitarbeiter ber , Times' fenngeichnet bie Lage iplgenbermagen: Die beutide Deeresleitung icheint auf ber gangen Linie Flandern-Meims Die Aufgabe ihrer ungfinftigen Stellungen beichloffen gu baben. Gie will anicheinend berjuchen, ihre Rraite unter gunftigen Berhaliniffen für weue Operationen bereitzuftellen.

#### Staliens Ernte.

Der Grnabrungeminifter Crespi richiete ein ausifibrliches Munbidreiben an bie Brobingial. und Gemeinbebermaliungen fowie an bie Berforgungstomitees, um fie gur ftrengen Bflicht-erinlung gu ermahnen. Im abgelaufenen Grniejahr jet es notig geworden, ber eigenen Er-gengung von 38 Millionen Doppetzentner Beigen und 20 Millionen Doppetzentner Mais 27 Millionen Doppelgeniner Brotgetreibe burch Ginfuhr aus bem Musianbe binguguingen. Die biebjährige italieniiche Weigenernie fei gwar beiriebigend, bagegen leinber bie Dlaisernie ungenugenb, und man muffe baber auf eine Ginfubr bon Broigeneibe von 30 Millionen Doppelgeniner rechnen. Dieje burchaus notwendige Menge jei Stalien auch auf ber Londoner Ronjerens gugelianben worben, und bie Erzeugung bon Getreibe in Rordamerita fet genugend, um alle Unipruche ber Beibundeten fur bie nachften zwei Jahre gu beiriedigen. Die Schwierigfeiten tonnen bochitens jur ben Transport entiteben. Creept hofit jeboch, bag burch ein patriottiches Ruigmmenmitten affer Strafte alle Schwierigfeiten fibermunben merben.

Billion macht wieber in Menfclichteis

Brafibent Biffion unterbreitete bem Cen eine Botlage, morin bie Muthebung ber G. manberungsgelebe bis leche Monate nach ter Friedensichluß geforbert mirb. Auf biese Die foll ermöglicht merben, 1800 fetbiichen fille. lingen, barunter 500 Rinbern, ben Itigang in ben Ber. Staaten ju verichaffen. Belon in fürmortet bas Wejet mit Granden ber Der

inbest.

andren Sandie

gol

e pu

m gen

Die

& feine

gain.

el Biebb

ang an

per pen

men La

dimit b

Biefe

ermorfe:

a Stuni

Gro

minute c

de Mitte

rebrich i

Mene

er bire

shirmen

en bur

BL 311

Se gan

miten al hind) 1 hindit.

bie Be

ente, gur

s eine

He erie

deumidt )

men. 80

moleum

tas 1200

Umeri

affecol.

cien, m

murbe

ingmi&

mie 500

te alles

a Wagen

**Pegningt** 

Inter St

Unb drien in

deinmer

Dari

a bas (

me Si

B etiten

E Epot

a Ea

ben le

antere d

mir, mic

INDEE.

or alle

A Gift

toic

## Politische Rundschau.

Dentichland.

Der Stanisiefreiar bes Muffern t. Sinte erfiarte in einer Unterrebung mit einem Invertreter u. a., smifden ber Biegierung und be Breffe maffe ein Bertrauenaverhaltnis beitebe Beinbers in bieter ernften Beit miffen B. gierung. Breffe und Mation quiammenha ten in bem einen Biel, ben Rrieg zu geminne "Richt Kritit allein, fo meinte herr b. hen "ift bie Aufgabe ber Breffe, fonbern ichopieriche Kritit, die neue Biele an Stelle & als falich bemangelten fent. Jeder will bei Befferung bes Gemeinwefens."

. Der Berliner ipaniide Botidain. bat fürglich im Muitrage feiner Regierung mir liche Boritellungen wegen ber fabrum unferes Unterfeebootfrieges boben. Der Bolichatter führte ans, bas be Berienfung bon ipanichen Schiffen einen Il-fang erreicht habe, ber bas Birricafisleben bi Lanbes ernfilich gelobrbe. 21us biejem Befei bie Regierung burch bie Rotlage bes Banse gezwungen, von jest ab Ering burch ein iprechenten beuischen Schiffsraum ihr be Rriegsbauer ins Ange gu faffen. - Die beufe. Regierung gab fotort gu verfleben, welche eine Bebeuten ber fpaniichen Forberung entgeze fifinben, und fprach bie Grmariung aus, bei be Berhandlungen fiber bas Geleiticheinmelen be Schwierigfeiten bes fpanifchen Danbels erin halb bes Sperrgebietes tunlichft mulbern winte

Bolen.

Bie bie Biener R. Fr. Br.' beriffe batten bie Bolen in Berlin und Wien bie ?. bingungen befanntgegeben, unter benen fie be neue Bolen lebensfahig halten. lauten: "Integrität von Kongrespolen, Ingrität von Galigien, birefte Grenze gweige Bolen und Rugland, Bugang Bolens jum Ibn Wir haben an allen guftandigen Stellen Auffaffung bertreten, bag fein polnifcer Cim mann und Batriot bor unfer Bolt hintreten m Die polniiche Staatlichfeit bamit als erofinet e flaren fonnte, bag Stude von Rongreipen ausgenommen find ober bag ein Teil ! galigitchen Bolen bon bem Reft feiner Bill abgetrennt ift. Mus wirlicatiliden und po Berbindung mit Muhland fiber bas inte Gouvernement Grobno. Endlich, weim Lie wirtschattlich foll aimen tounen, muß es em treten Bugang gur Ditjee erhalten."

Schiveben.

Die Mitglieber ber beutich . ichnell finniiden Abordnung find auf einem ichmelie Bangerfreuger in Marietamn angefommen, fich fiber die Schletfung ber Julib befeltigungen auf Mand gu beraim. Marineaitache b. Fifcher - Lovianen mit, ichwebliche Abordnung leitet Landeshaupung Erolle. Finnland ift unter anberen burd finniden Gejandten in Stodholm Griptan pertreten.

Mußland.

Die Mostaner , Jeweftifa', bas Antil ber Comfetregierung, veröffentlicht eine Breedung mit herrn Joffe, bem ruffinden te treter in Berlin. herr Joffe tagte u. at. Begtebungen gu Deutichland polltommen unbegrundet. Deunchiami wird nicht mit une bredjen." Bon ben gemartigen Berhandlungen fiber ben Buiden gum Brefter Frieden erwattet Joffe en Beteiligten gufriedenftellendes Ergebins.

bie Dame, die andern find Staffage, Batenge- mich leichiffinnigen Menschen geheiratet, nicht allerlei Inftrumenten und Geräten bereits biffen feinen ausgeschloffen. Gin- eine als ich noch berühmter Opernfanger war habe und bie ein anderer sebenfants befin und Liebesbriefe fogar bon Fürftinnen erhielt, basumal hatte es am Enbe noch manche andere getan, fonbern als ein austangierier, abgejungener Reil bor ihr fiand, ber ihr gar nichts bieren fonnie, als fich felbft. Und min bebenfen Sie einmal, vierzehn Rinder ift boch mabrlich feine Rleinigfeit. Wer anbers hat bie Sorge und Beschwerbe, bie Rachtwachen und Magen als bie Rutter; aber ob sie auch nur einmal ein finsteres Gesicht gemacht ober fich bestagt hatte, Gott bewahre! Aber bas viersachtet gehnte freute fie fich gerabe fo, wie fiber bas erfte, ift immer luftig und guter Dinge. Wenn ich bie Fran nicht auf Sanben trage, ich mare nicht wert, bag mich bie Conne beicheint." "Und mit Ihrer Frau Mufita bringen Gie

bie gange Familie burch ?" Ding wohl, und es geht auch gang leib-besonbers im Sommer. Bei schonem Weiter bin ich ben gangen Tag bier oben unb perbiene fo viel, bag bie Regenzeiten mit eingerechnet werben tonnen. 3m Binter gibt es in ben umliegenben Orien ofters eine Mbenb. unterhaltung, bie mir etwas einbringt. 3ch liefere Belegenheitsgebichte, berfaffe Tiichreben, fielle lebenbe Bilber, fpiele, wenn's fein muß, gum Zang auf und mache mich auf verichiebene Beife nüglich. In freien Stunden fertige ich Bapparbeiten, far bie es fteis Abnehmer gibt, ich male auch mohl einmal eine Deforation und

habe und bie ein anherer jebenfalls beffer macht hatte. Tropbem war jeber bant frieben; ich gehre eben immer noch von mi alten Ruhm. Die Welt bat noch nicht gessen, baß ich ihr einst Entzuden in die fang, und läßt ben ehemaligen Liebling untergehen. Und glauben Sie ja nicht bie Kinder bloß loften; fie helfen, die ältesten weuigkens, auch verdienen. Sommer fuchen fie Becren, Blige, Abelle Becren, Blige, Abelle pflangen - Gie miffen bas ja mobl. Brennede - fammeln Brennhols und Ic Baden. Bufferbem bat bie Mutter piel an ber flinfen Gefellichaft, und mas bas ift, ber zweite Junge icheint meine Gimm erot su haben, ber reiht uns noch einen heraus. Ja, ja, wenn ich bamols bos leiben nicht gehabt hatte, bas mich für wrinierte, wo konnte ich heute sein! Tod hilft bas nuplofe Bebauern. Din ift b fann ich nicht mehr Champagner und baben, so tut's auch faure Wild mit Ed-brot. Der Vernünrtige wird mit neutre frieben fein, fobalb er ben guten 20 und wenn es Gfel gibt, bie lieber eine foluden, als ihren lederen Caumen an Roft gewöhnen, fo gehore ich febenfall bagn. Ihre Gefundheit, meine Berra

"Rabter, Sie find ein Deld und bet Bhilosoph," sogte Brennede noch einmal. Sonniag foll Ihre Cattin noch ein Enne

Ribler verbengte fich mit bem Anftanb eines Salovoirtuojen. Und wie foll bie junge Bflange beifen ?"

Arabler gudie bie Anfeln. Gs ift noch nichts barüber bestimmt, vielleicht wollen bie Detren - - 8"

"Gelir und Fortunatus," ichlug ein Boblmeinember por. Die Ramen find fcon, aber bas Rinb ift ein Madden," erflarte ber gefegnete Bater etwas

fleinlaut. "Gin Mabden ? Bie mare es benn mit Illima 8" bemerfte ein etwos vorlauter Munb. Rabler überhörte biefen Ginfall.

Das Rachftliegenbe mare Angufte," meinte Brennede, ba wir und im Anguft befinben. Bie gefiele Ihnen Guftchen, Rubler ?"

But, haben wir noch nicht," filmmie Rübler bei.

Mijo abgemacht. Rachften Conntag ift Taufe, und bag nur feiner fehlt! Cagen Gie Borer Frau, fie foll fich megen ber Bewittung leine Sorgen machen, wir bringen alles mit, und min, Alter, guerft einen guten Trunt und bann ein gutes Lieb, Sie muffen henie fingen wie eine Nachtigall.

"Du lieber Gott," feufgie ber Canger, bie Racheigallengeiten find langft vorbei, aber was Damenbelannischan niegt.
Damenbelannischan nie

#### Von Nah und fern.

ichfeit.

State

ber Consider Consider

gang m

au.

Sinnen Stefen

man be

beiteber

ffen Be tha ten i

Demiste.

D. Dim

bern be

daite

ing min übrun bağ b

leben b n General

urch en

te beufe

che emile

entgege

5, bas b

meten b

en winde

berichten bie Er ten fie to

len, 3 e amid

gum An Stellen ! ber Sten

tirefen u

erbffnet e

moretpe Zeit

ner Bell

unb pe

eine bin

as fran

enn Ss

th tim

fdmebli

fchmebis

mmen,

31/1

Steditols

mit

haupte

3 Mmiss

eine B

fliden :

II. G.: .

unfen land nd will a ben gif

vife ein

beffer f

nicht n

ebling midt, be in street, work, who I am midt to make the midt to midt the midt

t tiel o

Gilman einmal bas di für im Toal

ift bits,

tit San wenigen Biller

ten an i

MINE.

ger Tabatmangel. Die beutiche Bentrale griegelteierung und Tabatiotrifation in nben (Beftfalen) fünbigt bie Schliegung ber errenfabriten und bie Entlaffung ber Arbeiter bas Jahresende wegen Erichopjung ber entie an Robiabat an.

pottorarbeit eines Polizeifommiffard. Boligeitommiffar Terfloth in Roln hatte, er in fidotifchen Dienften ftand. fein mes hat er feinen Referendar gebaut und i murbe er in Minfter jum Dr. Juris amoviert. Der 50 Jahre alle Kommiffar hat gunges Ctubium in feinen bienitireien enten erlebigt,

eje Opfer bes Maffenmörbers Arings. fit goin. Bolfegig,' melbet fiber bie Untafen Raubmorbers Rrings aus Reug: Die Leiche einerzeit nach Silgers und Mary fpurlos Amundenen Raufmannes Rerb aus Beiben goln ift nin ebenfalls in einer Canbarube m yebberg gejunden worben, wenige Schritte wint von ber Stelle, wo ber Dienstmann mr ans Bonn lag. Der Schabel bes Geween tit bon hinten gerirfimmert. Rerp mar ton ben Unglitdlichen, Die fich bon Rrings Meuf loden liegen, um Bare, bie im men Sanbel nicht zu erhalten ift, gu taufen. Sandtaiche bes Rerp ift bei einer Sansang bei Rrings in Schlich gefunden worben.

Riefendiebstahl von Lebensmittel-exten. In der Nacht jum 23. August find und Ginbruch in eine Breslauer Brotmartenbe folgende Marten geftoblen : 25 000 Reifeemmiten, 9600 Gintochgudermarfen fiber je Bund, 1826 Rarioffelmarten, 8134 Lebensewimarten, 851 Buttermorten, 788 Gaftbrotmien. Gar bie Derbeiichaffung ber Marten ift w hobe Belohnung ausgerent.

Groffener in einem Rurnberger Cageunt. In bem Braunichen Gagewert bei Babn-Doos (Murnberg) brach Großjeuer aus, bas s bebel- und Cogemert nebit bem Bretter-Solglager vollftanbig bernichtete, mabrenb Mel-und Ma'dinenhaus und bas Berwaltungs. dube gerettet werben fonnten. Durch ben ming einer Mauer erlitten brei Feuerwehrleute t idwere Berletungen. Der Spritenmeister

Rene Betroleumquellen. Die hat man nich nach Echagen ber Grbe gefucht wie in er Kriegegeit, ba es überall, auch in ben i birelt bom Krieg berührten Lanbern, an bliefen fehlt und es oit ummöglich ift, ben m burch ben anderen zu erfeten. Es foll in gelungen fein, in Aghpten große Mengen it zu jorbern. Dort war man für Brennife gang auf die Einfuhr angewiefen; jo mben allein im Lande (ohne ben Schiffeber-und) 1 % Millionen Tonnen Roblen ge-undt. Da Aghpten feine Roblen mehr erhalt, be Beichaffung bon Betroleum bon großem Leite, zumal es nur halb to teuer ift als Roble me eine Conne Ol mehr als 11/2 Tonnen leite eriebt. In Benezuela bat man bie Betumbrberung fehr gefteigert; fo fann eine lege in Curação taglich 1000 Tonnen raifi. nen. Auf ber Borneo-Infel, mo icon fruber moleum gefunden morben war, find jest in idan neue Olquellen entbedt worden, bie in 1200 Tonnen liefern.

Umerita im Rampf gegen ben Michol. Die Behorben in ben Ber, Staaten en, wie aus Dem Port berichtet wirb, m großen Welbzug begonnen, um bie Beber Colbaren gu verhindern, Alitohol abringen. 89 Berionen wurden berhattet in einem Militargejangnis untergebracht. wurden gu Girajen bon 1 bis 80 Angen angnis berurteilt. 18 unter ihnen, bie lich michilbig erftarten, haben eine Raution

in Bufunft merben alle Manner und Frauen, | ftanben, Bir tonnen Gott und un eren Rriegern bie gegen bas Beleb verftogen, fofort verhaftet und ftreng beftrait."

#### Sie find zu allem fabig.

- Die "Rultur" ber Frangojen. -U. Im Jura in ber Schweis find fleine Gummiballons gefunden worben, in benen mit Olpapier umwidelte Biechbuchien enihalten waren, die einen iehr geschhrlichen Sprengioff enthieben. Aufgelaffen find fie, wie aus ber Inichritt berborgebt, in Frankreich. Sie iofften burch ben Beitwind nach Deutichland getrieben werben, bott fiber ben beutiden Rornfelbern plagen, ihren Inhalt als Brandbomben in bas

nicht genug banten, baß fie uns babor bemahrt haben. Gimas Erbiliches bat biete Geichichte aber auch noch. Wenn ein Bolf gu folden Mitteln feine Buflucht nehmen muß und bon ihnen eine Wennung bes Rriegsginds erhofft, bann muß es mit ihm boch balb Matthai am letten fein.

#### Kriegsereignisse.

17. August. Starte Angriffe bes Feinbes beiderfeits bon Rone, Die von ber Armee Dutier jum Scheitern gebracht merben. Un ber More tieineglieberte Borftofe bes Geg. ners, ber anfänglich etwas Boben gewinnt,

indlich von Meieren, nordlich von Bieig Berquin, fühmeftlich von Chanines, nordweitlich von Rone, fublich von Crapeau-Diebnit, ebenio gwiiden Laifigny und Thiescourt und amifchen Dife und Hiene Griolge ber Unieren nordlich von Libons und zwiichen Maas und Moiel

21. Muguit. Abweilung en liffder Borfibbe fablich ber Ens. Deeresgrupbe Boehn bringt ftarte feinbliche Angriffe um Scheitern : gwiichen Dife und Miene gerifellt ein erneuter

trangfilicher Durchbruchsverluch. 23. Muguft. Die Englander haben norblich ber Uncre eine ichmere Dieberlage erlitten. -Amilicen Robenville und Mitaumont fiogen beutiche Truppen auf 2 Kilometer Tiefe por.
— Auch auf ber Strafe Albert-Brane murbe ber Gegner gurfidgeichlingen, - 3m Monet Juli find 550 000 Tonnen perjenti

#### Volkswirtlebaftliches.

Genteaussichten 1918. Eine um 10 bie 15 % bestete Ernte als im Borjahr erwartet die Reicksgeneibestelle nach ihren disherigen Borschätzgeneibestelle nach ihren disherigen Borschätzgeneibestelle nach ihren disherigen Borschätzgeneibestelle nach ihren disherigen Borschätzgeneibestelle worden. Daraus dürfen indessen keine Meiten Metern Jahre infolge einer Missennie als Estreibeisterant so gut wie ublig aussicheibei und wir nach Ersaffung auch der leiten Arzeibei und wir nach Ersaffung auch der leiten Arzeibeh des alten Jahres pon der neuen Ernie bereits sehr erbebtige Borschässe von der neuen Ernie bereits sehr erbebtige Borschässe und der karziosielernie auf ein genügendes Erträgnis hosen, so daß umere Ernägnung bei ausrecht erhaltener Spariamsen und Einschäntung gesichert ist. Ernteausfichten 1918. Gine um 10 bie

#### Gerichtshalle.

Rouig. In ber Angelegenheit ber Getreibe-ichlebungen in Weitpreugen perurieitie bie Stratfammer die Rauf ente Scheffs und Romatowift aus Tuchel wegen Schiedungen mit Geritengrupe gu je 8000 Mart Gelburate fomte gur Gingiehung übermagigen Gewinns von 6432 Mart. 25 Beugen, Die Gerftengrupe an Die Angeflagten bertautt baben follten, machten bon ihrem liecht ber Beugnisverweigerung Gebrauch.

#### Vermilchtes.

St. Bureaufratine in Franfreich. Die Amerifaner haben baufig Unlag, fich über ben Geichaftsgang in Frantreich ju munbern. Go murben turglich in einem ameritanifchen Tauppenlager 60 Gad Debl abgeliefert. 218 bas geichehen war, legte man bem bie Auflicht führenben Daupimann 60 Schrittitide gur Empjangsbefiatigung bor. Coll ich benn bieje 60 ichonen Blatter berichmieren ?" fragte ber Eimeritaner. "Jawohl, Derr hauptmann. Gin Blatt für jeben Cad, und bret Unterfdritten auf jebem Blatt. Das ift bie Borichrift." "Aber

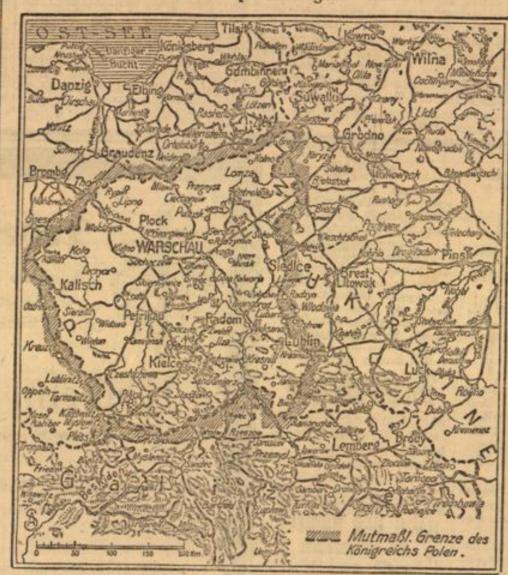
Woher frammt ber Rame "Tant"? 9. August. Englische Angrisse bei Bailleul Der Name Tant", mit dem die gepanzerten grundgeschlagen. — Shdisch der Somme vergeblicher Angriss australischer Truppen. — "Figaro" ichreibt, nicht von dem englischen Wort Ebenso südlich der Avre. — Borsidse bei "tank" — Behälter, sondern es ist der Name eines ber Unternehmer, bie ben Grfinder ber Rampfwagen geiorbert baben, ber Ingenieur

Conder Shaufen. Die Straffammer berurieilte ben liftheren Bachter ber Domane ie beleben, Somma, wegen Uberichreitung ber Sodipreife zu 30 100 Mart Geldfrate und Einziehung bes fibermäßigen Gewinnes in ber Sobe bon 86 250 Mart.

gibt es benn in Franfreich feine Bapiernot ? Mugerbem habe ich auch meine Zeit nicht ge-ftobien." Der hauptmann rig alio ein Blatt aus jeinem Taidennotizduch und ichried darauf:
"60 Sad beule empiangen," dazu die Unteridrift. Damit war aber die frangofiliche Intenbantur burdaus nicht gufrieben. Gie ichidte einen Bermaltungsoffigier bon vielen Graben qu bem ameritanifden Sauptmann, um ihm bie Bichtigteit ber Cache gu ertiaren. Der ameriichliehlich unterichtieb er 180mal, um Rube gu haben. Es war ein großer Steg, ben bie frangofiiche Intendaniur fiber bie ameritanifche

Thomas Tant Burral, ber Direftor einer großen

#### Zur Polenfrage.



Die feit langem in ber polnifden Frage gwilden ben beiben Bittelmachten angeftrebte Bernanbigung ift nunmehr im Groben hauptquartier erzielt worben, mo auch gwei Bertreter ber Baticoner Regierung anmefend maren. Man bot fich mit ber Wahl eines Königs für bas neue Bolenreich einberftanden erflort und fur ben Thron ben (righteriog Karl
Eichban in Ausficht genommen. Gbenfo ift auf die Staates enischieffen hat.

Wahl bes Kaifers Karf gum König von Polen verzichtet worden. Es bleibt allo bei dem ielbündigen Polensaat, wie die Manische der beiden Kaifer am 5. Rovember 1916 ihn von dernieden in Auslicht genommen baden, edenso an der ielbündigen Ansternand Robert an der Mittelmädes in deren Rose iet mung Bolens an die Mittelmochte, in beren Bor-andiegung man fich bamals jur Schaffung bes neuen

reife Rorn hinabftreuen und fo Teile ber beutichen Ernte vernichten. Bibriger Bind bat Die Ballons abgetrieben und bie boje Abficht ber 18. August. Unheilftifter vereitelt.

Dier haben wir wieber ein fprechenbes Beiipiel iftr die Rultur ber Frangofen. Go meit ilt es mit bielem Bolte gefommen, bag es por folden Schanbiaten nicht gurudichredt, bag es im Mordbrennen Deil und Reitung fucht. Das ift traurig, ift aber fur uns sugleich febr lebr. ie 500 Dollars bis zur Erledigung ihres reich. Es zeigt uns, daß wir unieren Feinden alles hinierlegen müssen. Der Gerichtsale, der die Antlage vertrat, erflärte: "Ich überall auf unierer hat sein müssen, um uns alles beschlagnahmen lassen, was ich in vor ihrer heimilide auch hier im Lande zu sichern. Es zeigt uns auch, was wir von diesen Bleilen beistedt fand. Bis jest hatte man Feinden zu erwarten hatten, wenn fie Sieger Starter Feuersampf an der Beste. Thomas Tant Bur abgungt, die verbotenen Dange weggunehmen; waren, wenn ihre Deere in unferem Lande 20. August. Abgeschlagene Angriffe bes Feindes

bann aber abende und nachts gurudgeworfen mirb.

Mit ftarfen Rraften greift ber Weind beiberieits ber More bergeblich an. -Angriffe bei Chaulnes abgewiesen. Borfiobe ber Gegner bei Robe, Beuvreignes und Laifigny werben abgewiesen. Chenjo an ber Bione. - Griolgreicher eigener Borftog bei Armee bavongetragen batte. Blamont.

19. Wuguft. Laifignt gurudgewieien. - Schwere erfolg.

Rubler lachte. Sie muffen boch immer man Ihnen nicht fein."

"Und fest ein Lieb," mabnten bie anbern ien wir nicht betfaumen, wenn wir ficht in Gefellicatt ber Rigen nach Boun

Darüber machen Gie fich feine Sorge," bas Gube ber Sigung zu wunichen. 3ch Sport zum Bergungen; jest verbiene ich ben Saifen bie Schiffe oft überfullt find und ber letten Jug fein Bertag ift, so hat ben Inden Bertag ift in Bertag ift, so hat ben Inden Bertag ift in Bert ben letten Jug fein Berlag ift, fo hat ber mann gute Beiten, und mas fann es beres geben, als eine Rahnfahrt bei Monb-3 wie wir ihn bente haben merben."

Befinen Sie benn einen Rachen ?" futen Freunde ? Die Beute fennen nich at und fchlagen mir nichts ab. Wenn dereitte Gottin, es flingt und fingt an lebliche Gelimme berfügt, ber ift bei Bor-Bering ein gern gefebener Diann, ber alte Rübler, obgleich es mit bem ieht nur noch fo, fo geht und ich gum Gie, herr Grennede, um 3hr frijdes, larmenben Genoffen. Run macht, baf

ich will bas Bflafterftreichen an ben Ragel hangen, Sie geben mir ein wenig Dreffur und ich werbe auch noch eine Buhnengeobe. Das war ein Ding, bas mir gefallen fonme."

Wenn er nicht um minbeftens gehn Jahre gut toat fame, fo tounte ich ben Gebanten nur loben; ach! bas freie, icone Leben, bas wir führen - und nun vorbei - für immer!"

"Und bie Damen, Mibler, mas? Die holben enthufiaftifchen Damen! Biebesbricfe und Borbeerfrange mag es ba geregnet baben!"

Gs mar bereits in ziemlich fpater Stunbe, als bie Wefellichaft in Bonn landete, natürlich in fart angeheiterter Berfaffung. Brennede, ber jebenfalls nicht am wenigiten gerrunten hatte, und unterwegs einer ber Musgelaffenften geweien war, wurbe vernfinftig, fobalb er einen Buf and Land fette. Er tonnie gang unglandmo, to ift am Mhein Frau Dinfifa eine liche Quantitaten verliegen und es hatte ihn noch nie jemand anders ale nuchtern gefeben, wenn ihm barum gu tun war, felbit nach Leiftungen, bie jeben anbern umwarjen. Much war er trot affer Luftigfeit barmif bebacht, ehrbarlich fill in feine Wohnung ju gelangen, unb treunte fich beshalb an ber Ujergaffe von ben

er bie Strafe am Rhein entlang ein, es ben Unbern überlaffenb, mas fie babon benten modition.

Er war jeboch nicht ber einzige Rachtwandler in biefer Gegenb. Bor ihm ber ging mit gemachlichem Schritt eine bunfle Gefiolt, bie er mit feinen langen Beinen balb einholte.

"Gi Dottorden, noch unterwegs ? 200 fcmarmen Sie benn bei nachtschlafenber Beit herum Y" rebete er jenen an. "Die Frage tonnte ich gurudgeben," ant-

wortete ber Doftor Meerfelb, einen Mond-icheinanbeter hatte ich in Ihnen am aller-wenigsten bermniet."

"Bin ich auch nicht, ich habe mir bie fehr profaische Abficht, meine etwas erhipte Stirn noch ein wenig abzufühlen, bevor ich mein bemooftes haupt gur Ruhe lege. Darf ich Ihnen meine Begleitung aufbrangen ober gieben Gie

es bor, einsam weiter gu tranmen ?" "Reineswegs, Die Schonheit ber Racht berlodie mich zu einem Ummege, boch bin ich eigenilich im Begriff, nach Saufe gu geben; wenn Gie ben gleichen Drang verfpfiren, fo ift mit Ihre Gefellichaft willfommen."

Gut. Bie haben Gie benn heute ben iconen Conning bemugt ? Schabe, bag Sie nicht mit waren; auf bem Drachenfels fanb allerlei Boit zusammen und ber Keller bes zum vierzehnien Male Aindiause, ein Greignis, bas die Teilnahme aller Bohlgesinnten persacht angenehm zu hören, aber Sie wiffen, bient, meinen Sie nicht ?" fich allerlei Boit gujammen und ber Reller bes Birtes bat fich in letter Beit merflich gebeffert."

rgan enischieden beneibe." "Run macht, baß ihr nach hause ins Bett "Sehr angenehm zu horen, aber Sie wiffen, bien wiffen Sie was b" entgegnete ber, tommi, sagie er, Abschied nehmenb, "aber ich gebe nicht gern, wenn oben so viele "is

mohlverstanden, auf geradem Wege nach Dause, Menschen find, am wenigsten mit Ihrer ganzen ihr habt für heute mehr als genug."
Rompanie. Sie nehmen mir boch die Benser-Mit dieser wohlwollenden Ermahnung schlug fung nicht fibel ?"

"Gaus und gar nicht, um fo weniger, als Sie recht haben. Unfereins brancht, fo lange im Gefchaft feine Fehler vorfallen, nach nieniand gu fragen, fur Gie ift bas ein anber Ding, und weiß Cott, fo allein, ober bochftens gu gweien bat bas Wanbern boch auch einen eigenen Reig. Wollen wir nachftens einmal gufammen ausruden ?"

"Dit Bergnugen, fünftigen Conntag etwa." Dann bin ich leiber versagt, aber apropos, täuftigen Sonniag — find Sie vielleicht in ber Stimmung, Ihr Boriemonnaie um einige Golbfüchje gu erleichtern ?"

Ronnte ich gerabe nicht behaupten. 9Ros mollen Gie benn bamit ? Dag ber Apolhefer Brennede bei mir feine Unleihe machen will, halte ich für felbfiveritänblich."

"bat er Gott fei Dont nicht notig. 36 brauche es, um ben größten Opfimiften, ber mir im Beben begegnet ift, auf ber beiteren Dobe feiner rofigen Weltanichauung möglichft lange gu erhalten; ber Mann ift unter ben bielen Janunergefichtern biefer Grbe ein mabt-

"Und wer ift biefes bewundernswerte

Der alte Bapa Rabler, bem Sie ja end ein gewiffes Intereffe wibmen; er halt nachtens

(Gortjepung folgt.)

uenen Fleifchharten ausgegeben. Rr. 1-300 von Beinh. bis 4einviertel Uhr Rr. 301-645 von 4einviertel bis 5 Uhr.

Camberg, ben 2. September 1918. Der Bürgermeifter: Bipberger.

Deute Rachm. um 5 Uhr werden im Rathaus Früh-3meifchen pp. von ben ftadt. Obfibaumen pfundweife vertauft.

Breis per Bfund 45 Pfennig. Camberg, ben 3. Ceptember 1918. Der Bürgermeifter : Pipberger.

Umtlicher Tagesbericht. 28. I. B. Großes Sauptquartier, 2. Sept. Westlicher Kriegsschauplat Seeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Tung gegen die Bereitstellungeraume bes be vom Feinde befest.

Am Mittwoch, ben 4. D. Mis., Gegners füdöftlich von Arras und beider-Rachm. von Beinh. bis 5 Uhr, werben bie feits von Bapaume trug wesentlich gu ihrer Mbmehr bei. Brennpuntte bes Infanterietampfes maren Benbecourt und Moreuil, die Trichterfelber öftlich von Bapaume und zwischen Rancourt und Bouchavesnes. Der Feind der nördlich von hendecourt auf Cocnibourt Boden gewann, wurde burch Gegenangriff auf Benbecourt wieber gurudgeworfen. Beiberfelts von Bauly-Braucourt vorbrechende Bangermagenangriffe icheiterten. Bierbei schof die Besagung eines Flugzeuges ber Fliegerabteilung 252 — Leutnant Schwertfeger und Bigefeldwebel Gunther - einen Bangermagen mit bem Dafchinengewehr in Brand und gerftorte einen zweiten burch gut geleitetes Artilleriefeuer. Gubofilich von Bapaume wiefen wir mit bem Schwerpunkt gegen Billers-au-Flos gerichtete Angriffe bes Gegners ab. Mördlich ber Somme brachten wir ben Feind, ber feit Borfeldkamps: beiderseits der Lys. frühem Morgen mit starken Kräften vorkrühem Morgen mit starken kräften kräften vorkrühem Morgen mit starken kräften kräfte Englander auf der 45 Kilometer breiten Ba'd und offlich bon Boudatesnes wur- tatigkeit meift auf Artillerietampf beschrantt. | St. Duentin jum Stehen. Peronne wur- tatigkeit meift auf Artillerietampf beschrantt. | St. Duentin jum Steinde besett.

Beiberfeits von Resle fette ber Frangofe feine Angriffe fort. Rach ftartftem Erommelfeuer fuchte er erneut in tiefgegliederten Infanterieangriffen Die Ranalftellung zu burchbrechen. Nördlich ber Bahn Resle-Sam brachte bas Referve-Infanterie Regiment Rr. 56 unter Führung feines Rommanbeurs Major von Loebbede jeben feinblichen Anfturm gum Scheitern. Bei erneuten Angriffen am Abend marf es im Berein mit heffifchen Rompagnien ben eingebrungenen Jeind aus feinen Linien wieder heraus. Feldartillerie, die mit ber vorberften Infanterie jum Gegen. ftog porbrang, hatte an bem Erfolge mefentlichen Unteil. Gudoftlich ber Bahn Refle-Sam wiefen Brandenburger und Schlefter ben Geind reftlos por ihren Linien ab. Bart öftlich von Libermont brachen am Abend Angriffe ber Frangofen aufammen. Beiberfeits von Ropon blieb bie feindliche Infanterie nach ben fcme-

Niederung und nörblich von Soiffone murben abgewiefen.

Der erfte Generalquartiermoifter Lubenderf

### Der dentice Abendbericht.

Berlin, 2. Sept., abends. (Amtliff Englische Angriffe gwischen Scarpe und Somme. Suböftlich von Arras und norb. lich von Beronne gewannen fie Boben : Referven fingen ben Stoß auf. Beiberfeits von Bapaume murbe ber Feind ob gewiesen.

Bwifchen Dife und Mifne haben fic nachmittags nach ftartftem Teuertamet frangofische Ungriffe entwidelt.

Bienenguichter! Der Reft bes Bie nenguders ift eingetroffen und wird am Mittwoch um 6 Uhr nachmittags ausgegeben. Buder nur gegen gleiche Beich.

Berantwortlicher Redakteur und herausgeber Wilhelm Mmmelung, Camberg

Der (Die vier

einig

Ru

aut

Beneh Dbit

s Wi

Trilho

dibirne diapfel dipflau

dapfel janbirn

Dber de

en as

Matt Se

E Gelb

eimer ?

Maing.

Wiesba lirkfiell

Reg

## Brikett=Ausgabe.

Morgen Mittwoch frilh 7 Uhr, am Bahnhof,

Britett-Musgabe für die Ar. 101-260 meiner Rundenlifte. Bemerke noch bas von einem ins Sausbringen wegen dringender Arbeiten abgefehen werden muß und Rachlieferungen unter keinen Umftanden ftattfinden

Wilhelm Weng, Kohlenhandler.

Bei ben gewaltigen Rampfen im Beften haben Die Sunde burch ftartftes Trommelfeuer Die Melbungen aus vorberfter Linie in Die rudmartigen Stellungen gebracht. Sunderten unferer Soldaten ift das Leben erhalten, weil Sunde ihnen ben Meldegang abnahmen. Militarifch wichtige Melbungen find burch Sunde recht-

geitig an die richtige Stelle gelangt. Obwohl der Rugen der Melbehunde überall befannt ift, gibt es noch immer Befiger friegsbrauchbarer Sunde, welche fich nicht entschliegen tonnen, ihr Dier bem Ba-

terlande gu leiben! Es eignet sich Schäferhund, Dobermann, Airedale-Terrier, Rottweiler, Jagdhuude, Leonberger, Reufund-lander, Bernhardiner Doggen und Kreuzungen aus biefen Raffen, Die schnell, gefund, minbest 1 Jahr alt und von über 50 cm Schulterhobe find. Die hunde werben von Sachdreffeuren in Sunbefdulen abgerichtet und im Erlebensfalle nach bem Kriege an ihre Befiger gurudgegeben. Sie erhalten bie bentbar forgfamfte Pflege. Gie muffen toftenlos jur Berfügung geftellt

werden. Die Abholung erfolgt durch Ordonnangen. Alfo Befiger: Eure hunde in den Dienft bes Ba-

Die Unmelbungen fur Rriegshund. und Melbehundfculen an Infpettion ber Rachrichtentruppen, Berlin-Salenfee, Rurfürftendamm 152, Abteilung Rriegshunde,

## Infolge Uberfüllnug

meines Lagers nehme porläufig

\*\*\* keinen Raps mehr

an, fondern erft ab 15. September wieder.

W. Weil, Delmühle Erbad.

## Mischdünger

für Berbftfaat, hente Samstag, Nachmittag auf Station Camberg abzugeben.

Johann Schmitt. (Maffauer Bof.)

## Trauerbilder

## Photographie für gefallene Krieger

werden sauber angefertigt in der

Buchdruckerei W. Ammelung, Camberg.

Köchin,

die etwas Sausarbeit übernimmt u. burchaus perfect in feiner Ruche ift, gegen hohen Sohn für balb gefucht, ebenfo

Sausmädmen

des in befferen Saufern mar. Dff. m. Lohnang. Bengnisabiar. u. möglicht Photographie er-beten von Frau Fabrikant, Martin Sartmann in Offenbach a. Dt. Frankfurterftr.74.

Gin braves ehrliches

welches auch etwas Felbarbeit verfteht, in fleinen Sausbalt gefucht.

Raberes in ber Expedition des "Dausfreund."

> Wir find Ranfer für jedes Quantum Bogelbeeren (Eber. Donunderveeren u. hagebutten.

Sammeleiter an allen Orten gefucht. Schofoladen- und Konfervenfabrit. Tannus... W. Spieß & Co. Bad homburg v. d. hohe.



## Todes=Unzeige.

Blöglich und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Rachricht, daß unfer einziger herzensguter Sohn und Bruber, ber Schute

# Wilhelm Litzinger,

2. M.-G.-R. eines Erjag-Juj.-Reg.

nach elfmonatlicher treuer Pflichterfullung im 20. Lebensjahre, infolge einer fcmerer Bermundung, in einem Felblagarett geftorben ift.

Erbach, ben 2. Ceptember 1918.

In tiefer Traner:

Juhrmann Philipp Likinger und Jamilie.

85252525252525

befindet fich jest

# Limburgerstraße 14

im Baufe "Jung Speth"

62525252525256

Mm 1. Ceptember 1918 ift eine britte Rachtragsbetanntmachung Nr. M. 122/8. 18. R. R. N. jur Befanntmachung Nr. M. 1/4. 15. R. R. M. vom 1. Mai 1915, betreffend

Bestandsmeldung und Beichlagnahme von Metallen"

erlaffen morden.

Der Bortlaut ber Rachtragsbefannimachung ift in ben Amisblättern und burch Anschlag veröffentlicht worben. Generalfommando 18. Armeeforus.

Die Beratungsstelle für Lungenkranke

Hallgarfenweg 7. Limburg, Sprechitunde: Mittwochs Vorm. von 10-12 Utr. Beratung erfolgt koftenlos.

Kreisverband Vaterländischer Frauenvereino

Nehme am 2. September 1918 wieder meine Praxis auf.

Sprechftunden: Werktags V. 9-1

Dr. Ohly

N. 3-4 Sonntags V. 9-11

Facharzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden.

Limburg a. d. Lahn, Dieserstraße 54.

Ich habe mich hier als Arzt niedergelaffen.

Sanitätsrat Dr. G. Honigmann pr. Arzt und Spezialarzt für innerlich

Kranke. Sprechftunden: Vorm. 11-121/s. Nachm. 3-41/s. Sonntags 11-12.

Glessen, Wilhelmstraße 1, Tel. 2082

haben in der Buchdrudere Wilhelm Ammelung

Dr

Bon 1, 3, eftli Pretes

mijcher Info neuen mikher jein s geld